IGS: Neues Klettergerüst auf Schulgelände

RÜLZHEIM. Das neue Klettergerüst auf dem Gelände der Integrierten Gesamtschule (IGS) an der Schulstraße sei nicht nur ein Ort zum Spielen und Bewegen, sondern auch einer, an dem sich die Schüler begegnen, voneinander lernen und gemeinsam aktiv sein können, so Schulleiter Stefan Schank bei der offiziellen Übergabe. Das Klettergerüst kann von bis zu 14 Personen gleichzeitig genutzt werden.

Die Idee dazu hatten die Lehrkräfte Julia Semar und Dörte Orth, „ein positiv verrücktes Team", so Schank, das dieses Projekt viele Monate begleitet und mit viel Energie und Leidenschaft vorangebracht habe. „Hier wird ausprobiert, hier wird auch mal gezögert, hier wächst man über sich hinaus." Dank gebühre den Sponsoren, die dies überwiegend finanziert haben: dem Landkreis und dem IGS-Förderverein.

Als die Idee vor eineinhalb Jahren entstand, so Orth, hatte man zwar einen großen Wunsch, aber auch ein großes Finanzloch gehabt. Erst durch ein Crowdfunding-Projekt der VR-Bank wurde die Umsetzung möglich. „Dies ist der lebende Beweis dafür, was Gemeinschaft erreichen kann." Es sei ein Ort für Abenteuer, Bewegung und strahlende Kinderaugen. Damit habe man „in die Lebensfreude und in die Entwicklung unserer Kinder investiert". Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17.000 Euro. |rud

Das Klettergerüst können bis zu 14 Personen gleichzeitig nutzen. FOTO: RUD